



Europa mitgestalten!

- [Impressum](#)
- [Suche](#)
-
- [Termine](#)
- [Europatermine](#)
- [Start](#)
- [Pressemitteilungen](#)
- [Über uns](#)
- [Aktivitäten](#)
- [Aktuelles](#)
- [Kontakt](#)

- [Europa-Union Saar](#)
- [Aktuelles](#)
- [Pressemitteilungen](#)

Termine

≤ April 2019

Mo Di Mi Do Fr Sa So

1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30					

Europa-Union Saar begrüßt neuen Freundschaftsvertrag zwischen Deutschland und Frankreich!

Anlass ist die feierliche Unterzeichnung des neuen Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrages durch Merkel und Macron am 22. Januar 2019 in Aachen. "Bereits seit 55 Jahren währt diese Freundschaft, von der vor allem die Menschen in den Grenzregionen profitieren. Das tägliche Hin und Her über die ehemalige deutsch- französische Grenze hinweg, um im Nachbarland zu arbeiten, zu wohnen, zu lernen, einzukaufen oder Freizeit zu genießen, ist für Viele zur Selbstverständlichkeit geworden.", so die Landesvorsitzende der EUS Margriet Zieder-Ripplinger.

Dennoch stören auch weiterhin die Sprachbarrieren das Zusammenleben ebenso wie die vielen administrativen Hemmnisse. Deshalb begrüßt die EUS den neuen Deutsch- Französischen Freundschaftsvertrag ausdrücklich. Denn er sieht u.a. rechtliche Vereinfachungen in Grenzregionen vor, um dort rechtliche und administrative Hemmnisse überwinden zu können. Ziel ist dabei das schnellere Zusammenwachsen in den Grenzregionen, beispielsweise durch gemeinsame Trägerstrukturen beim ÖPNV oder einer gemeinsamen Gesundheitsversorgung für die Grenzbewohner.

Aber auch die Zusage aus Berlin und Paris mehr finanzielle Mittel für das Erlernen der Sprache des Nachbarn bereit zu stellen, stimmt Zieder-Ripplinger hoffnungsfroh: "Wenn wir in Zukunft sowohl deutsch als auch französisch sprechen und auch mit dem ÖPNV Orte in unseren Nachbargemeinden in Frankreich zuverlässig erreichen können, dann werden wir noch viel schneller zu einer grenzüberschreitenden Großstadt zwischen Saargemünd über den Regionalverband bis St. Avold zusammenwachsen, in der die Menschen alles finden, was sie für ein gutes Leben brauchen."

13.03.2018



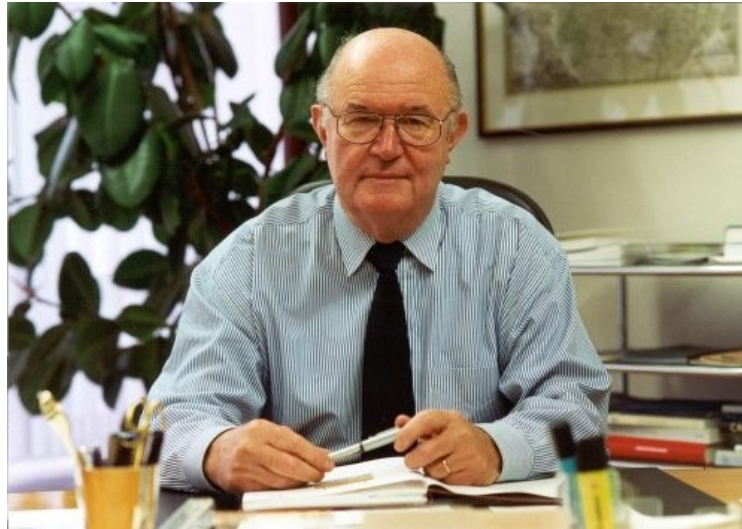
v.l.n.r. Timo Stockhorst, Frank-Walter Steinmeier, Margriet Zieder-Ripplinger, Johanna Varanasi

JEF & EU Saarland mit Frank-Walter Steinmeier in Diskussion

Während seines Antrittsbesuchs im Saarland diskutierte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in der Europäischen Akademie Otzenhausen über Gestaltungsmöglichkeiten von Demokratie in Zeiten der Europäisierung und Globalisierung. Ein gemischtes Podium aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik beleuchteten die Chancen und Risiken von Volksentscheiden und suchten Gründe für die wachsende Politikmüdigkeit der Bürgerinnen und Bürger. Timo Stockhorst, Vorsitzender der JEF Saarland drückte sein Bedauern darüber aus, dass die Einführung transnationaler Listen keine Mehrheit im Europäischen Parlament gefunden hat. Er kritisierte, dass das politische Engagement insbesondere von jungen Leuten zu wenig gefördert würde. Dabei sehe man an aktuellen zivilgesellschaftlichen Bewegungen, dass der Wille, die eigene Meinung auch öffentlich zu vertreten vorhanden ist. Margriet Zieder-Ripplinger führt die Pulse of Europe-Bewegung als Beispiel an. Gerade in der Grenzregion sei es wichtig, dass die Vorteile der Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Union stärker in den Fokus gerückt werden. Johanna Varanasi schlägt Bürgergremien in Kombination mit Konsultationen als Möglichkeit der Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern am politischen Prozess aber auch zur Verbesserung der Debattenkultur vor. Für uns ist klar: Nur in einem europäischen Bundesstaat kann Demokratie europäisiert werden. Dafür setzen wir uns auch weiterhin ein.

[Weiterlesen ...](#)

14.01.2018



Arno Krause, Foto: EAO Otzenhausen

Wir trauern um Arno Krause!

Nach schwerer Krankheit ist Dr. h.c. Arno Krause am 12. Januar 2018 gestorben.

Margriet Zieder-Ripplinger sagte dazu: „Arno Krause war ein großer Europäer und ein wunderbarer, warmherziger Mensch. Bis zum Ende seines Lebens hat er sich mit all seiner Kraft für die europäische Idee eingesetzt. Grenzen beseitigen und Grenzen überschreiten, damit die Menschen in Europa frei, friedlich und solidarisch miteinander leben können. Dies war sein Leitmotiv für alle seine europapolitischen Aktivitäten.“

Er hat die Europa Union Saar nicht nur vor fast 70 Jahren mitgegründet und seit der Zeit aktiv begleitet, er hat auch noch bis zu seinem Tod an ihrer Erneuerung mitgewirkt. Damit hat er sichergestellt, dass die Europa Union Saar, die Jungen Europäischen Föderalisten und die Europäische Bewegung Saar sein geistiges Erbe in die Zukunft tragen werden. Unser großes Vorbild ist aus dem Leben geschieden. Lieber Arno wir vermissen dich!“

Weitere Nachrufe

- [Zum Tode von Arno Krause \(Pressemitteilung der Landesregierung – www.saarland.de\)](#)
- [Ein Leben für Europa: Arno Krause im Alter von 87 Jahren verstorben \(Europa-Union Deutschland – www.europa-union.de\)](#)
- [Video der Rede von Arno Krause zur Zukunft Europas auf dem Ersten europäischen Seniorenkongress der Großregion 19. Mai 2016 - Europäische Akademie Otzenhausen, Nonnweiler \(Saar\)](#)

[Weiterlesen ...](#)

13.01.2018

[Runder Tisch Frankreich in der Staatskanzlei](#)

Auf Einladung von Frau Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer fand am Montag, 22. Januar 2018, der dritte Runde Tisch Frankreich in der Staatskanzlei des Saarlandes statt. Die **Europa-Union Saar** und die [Jungen Europäischen Förderalisten \(JEF\) Saar](#) informierten beim Markt der Möglichkeiten über ihre Arbeit.

[Weiterlesen ...](#)

04.11.2017



[Neuer Landesvorstand der Europa-Union Saar gewählt](#)

Nach einem sechsmonatigen Erneuerungsprozess hat sich die Europa-Union Saar (EUS) an diesem Wochenende neu aufgestellt. In sechs Projektgruppen hat sich die EUS in den vergangenen Monaten inhaltlich und strukturell fit gemacht, um die aktuelle Diskussion um die Zukunft der Europäischen Union mitgestalten zu können.

[Weiterlesen ...](#)

© 2019 Europa-Union Saar | [Impressum](#) | [Datenschutz](#)